



Philipp Wörner

Bosch Thermotechnik GmbH

Der 1980 geborene Philipp Wörner absolvierte nach der Realschule eine klassische Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur und erlangte die Fachhochschulreife.

Ende 2000, nach einem Jahr als Geselle im Handwerk, begann er sein Studium der Versorgungs- und Umwelttechnik an der Fachhochschule Esslingen. Im Verlauf des Studiums spezialisierte er sich auf die Gebäudetechnik und Energieversorgung.

Innerhalb eines Industriepraktikums erfolgte der erste Kontakt zu Bosch Thermotechnik in Wernau in der Entwicklungsabteilung für wandhängende Gasgeräte. Seine Diplomarbeit schrieb Philipp Wörner dann ebenfalls für Bosch Thermotechnik am Standort Aveiro in Portugal über die Verbesserung des Warmwasser-Komforts einer Gastherme.

2004 folgte der Einstieg bei Bosch Thermotechnik in Wernau, wo er in der Produktentwicklung verschiedene Funktionen von der Projekt- bis zur Gruppenleitung innehatte.

2010 machte er einen Master of Business Administration an der ESB Reutlingen.

2014 wechselte Philipp Wörner in die strategische Rolle eines Modulverantwortlichen für den Bereich „Wärmezellen/Gas-Brennwert“. Sein Fokus lag hierbei auf der Strategieentwicklung und dem Komplexitätsmanagement der unterschiedlichen Baureihen bis 50 kW.

Seit 2020 ist er darüber hinaus für die Projektkoordination „Wasserstoff-Endanwendung“ bei Bosch Thermotechnik zuständig. Diese Funktion umfasst von der strategischen Technologieplanung bis hin zur politischen Außendarstellung ein sehr breites Spektrum. Im neuen Jahr wird er nun die Leitung der „Wärmezellenentwicklung Gas-Brennwert“ übernehmen.